

Aktenzeichen
11 - ÖPNV

Kitzingen, 03.11.2021

Federführung: Sachgebiet 11
Bearbeiter: Julian Englert
Tel.Nr.:

Vorlage-Nr.: SG 11/636/2021

Beratungsfolge:	Status:öffentlich/nicht öffentlich	Termin:
Verkehrs- und ÖPNV-Ausschuss	öffentlich / Beschluss	22.11.2021

Mögliche Einstellung des Förderprogramms für Verstärkerbusse durch den Freistaat Bayern

I. Vortrag:

Durch ein Förderprogramm des Freistaats Bayern für den Einsatz zusätzlicher Busse im Schülerverkehr zur Entlastung der Regelverkehre werden während der Pandemie im Landkreis Kitzingen sieben Verstärkerbusse zur Entlastung der besonders stark frequentierten Fahrten im Schulverkehr eingesetzt. Das Förderprogramm soll nach aktuellem Kenntnisstand mit dem 23.12.2021 enden. Der Einsatz der Verstärkerfahrten wird den Verkehrsunternehmen mit einem fest vereinbarten Tagessatz vergütet, da zusätzliche Busse und FahrerInnen eingesetzt werden. Die Kosten für das aktuelle Schuljahr belaufen sich seit Schuljahresbeginn am 14.09.2021 bis 23.12.2021 voraussichtlich auf 59.800 €. Diese werden jedoch zu 100% durch das Förderprogramm des Freistaats Bayern für den Einsatz zusätzlicher Busse im Schülerverkehr getragen. Die sieben eingesetzten Verstärkerbusse sind zu 50-60% ausgelastet und führen zu einer merklichen Entlastung der im Regelbetrieb verkehrenden Busse.

Angesichts der im Winter steigenden Infektionszahlen ist es nicht nachvollziehbar, weshalb das Förderprogramm des Freistaats Bayern mit Beginn der Weihnachtsferien enden soll. Den Eltern der Schulkinder ist kaum zu vermitteln, dass mit Beginn der Weihnachtsferien die bisher eingesetzten Verstärkerbusse nicht mehr verkehren werden. Diese Einschätzung wurde auch innerhalb der beiden Verbände VGN und VVM deutlich kommuniziert und von diesen an das zuständige Ministerium weitergegeben.

Sollte die Entscheidung des Ministeriums zur Einstellung des Förderprogramms tatsächlich bestehen bleiben, besteht die Möglichkeit des Einsatzes der Verstärkerfahrten lediglich

durch Eigenfinanzierung des Landkreises. Anderenfalls würden die aktuell eingesetzten Verstärkerfahrten mit Beginn der Weihnachtsferien nicht mehr verkehren.

II. Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Kitzingen stellt die Notwendigkeit, die bestehenden Verstärkerbusse über die Weihnachtsferien hinaus einzusetzen, nachdrücklich fest. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Freistaat Bayern diese Einschätzung deutlich mitzuteilen und sich für eine Fortsetzung des aktuellen Förderprogramms über den 23.12.2021 hinaus einzusetzen. Sollte das Förderprogramm nicht verlängert werden, wird die Verwaltung beauftragt, Alternativen zur Aufrechterhaltung der Verstärkerfahrten durchzuführen.

Tamara Bischof
Landrätin